Montageanleitung

WAREMA Pergola-Markise
Perea P60

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Gültig ab 25. Januar 2019
Dokumenten-Nummer 2018618 [Rev. 7 - de]

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt ... 3

2 Montage ... 4

2.1 Werkzeuge/Hilfsmittel ... 5
2.2 Produkt auspacken ... 5
2.3 Lieferumfang ... 5
2.4 Position des Produktes ... 6
2.5 Aufnahme für Konsole montieren ... 8
2.6 Konsolen montieren ... 9
2.7 Markise montieren ... 10
2.8 Pfosten vorbereiten (optional) ... 11
2.9 Portal aufbauen ... 11
2.10 Führungsschienen an Konsolen befestigen ... 13
2.11 Führungsschiene mit Portal verbinden ... 15
2.12 Verstärkungsprofil montieren ... 16
2.13 Markise ausrichten ... 17
2.14 Pfosten am Montageuntergrund befestigen ... 19
2.15 Reihenanlage - Markise 2 montieren ... 21
2.16 Motorendlagen einstellen ... 21
2.17 Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?) ... 21
2.18 Motor bauseitig anschließen ... 22
2.19 Problembehebung Motorendlagen falsch ... 22
2.20 Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch ... 22
2.21 Problembehebung Laufgeräusche ... 22
2.22 Problembehebung Ausfallprofil steht schräg ... 23
2.23 Montage abschließen ... 24

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.

- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!

Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (**www.warema.de/Sicherheitshinweise**) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

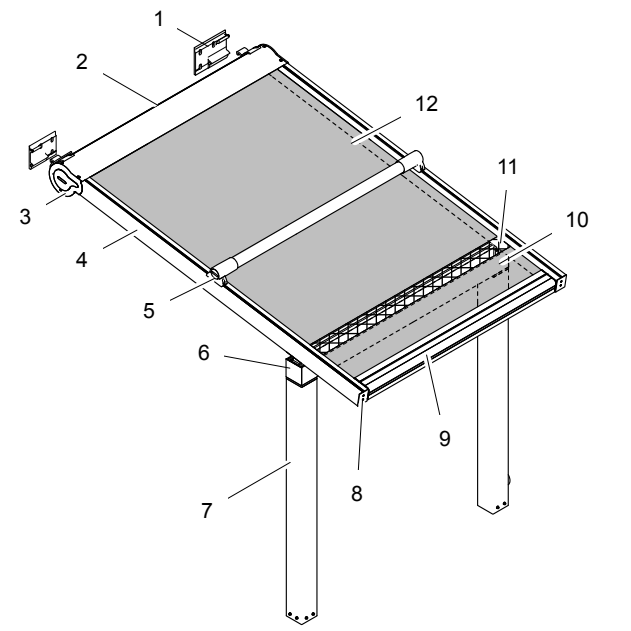
Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Pergola-Markise Perea P60

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz sowie als Regenschutz eingesetzt wird.

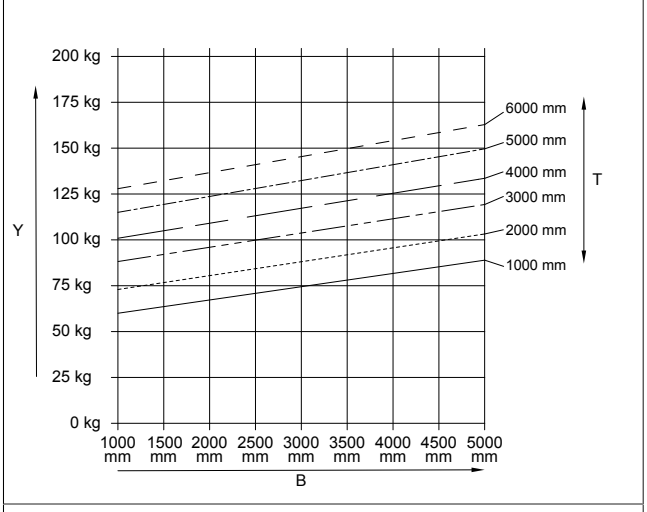
Teilebezeichnung



1	Konsole (z. B. Wandkonsole)	7	Pfosten (z. B. mit innenliegender Befestigung)
2	Blende	8	Endkappe Führungsschiene
3	Seitenteil	9	Ausfallprofil
4	Führungsschiene	10	Entwässerungsrinne
5	Verstärkungsprofil	11	Gitterstanzung
6	Pfostenanbindung	12	Markisentuch

Abb. 1: Teileübersicht Perea P60

Gewichtsangaben



B	Bestellbreite [mm]	Y	Gewicht [kg]
T	Bestelltiefe [mm]		

Abb. 2: Gewichtsangaben mit Rainproof-Textil W36 (in Abhängigkeit von Bestelltiefe und Bestellbreite)

Windklasse/Regenschutz

Das Produkt erreicht folgenden Windwiderstand: Klasse 3

Die Klasse 3 entspricht Beaufort 6.

Beaufort 6 entspricht maximal 13,4 m/s und ist definiert als starker Wind, d. h. starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafenleitungen pfeifen im Wind.

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Klasse wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden.

– Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der Konsolen
– Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
– Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
– Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu abweichenden Windwiderstandsklassen kommen.

Ein Wasserablauf ist nur dann sichergestellt, wenn das Gitter im Markisentuch und das Markisentuch selbst von Verschmutzungen befreit sind.

Daten für Elektroantrieb

INFO
Separate Anleitung für den Motor beachten!

2 Montage

INFO
Folgende Montageschritte sind nicht Inhalt dieser Montageanleitung und müssen aus dem beiliegenden Montagehinweis entnommen werden.

▶ Montage der Fenster-Markise mit ZIP-Führung

INFO
Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.

INFO

- Montage mit mindestens zwei Personen durchführen!

  Zur Erleichterung der Montage empfehlen wir den Einsatz der Montagehilfe für Terrassen-Markisen.

INFO
Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen!
- Keine Knicke, Schürfungen (z. B. durch Ziehen über Flächen/Kanten verursachen!

INFO

- Anwendungstechnische Zeichnungen beachten!

GEFAHR
Stromschlag!

Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen!
- Bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten!
- Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten!

INFO
Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen in Ausfahrrichtung.

2.1 Werkzeuge/Hilfsmittel

Werkzeuge/Hilfsmittel		Verwendung
Spitzzange		Keder aus Führungsschiene ziehen
Montageböcke/Leiter		Ablagefläche/Abstützung
Schraubzwinge		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen
Verstrebungen/Holzlatten		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen

Tab. 1: spezielle Werkzeuge und deren Verwendung

2.2 Produkt auspacken

WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten!
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen!

INFO
Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Produkt und Einzelteile vorsichtig auspacken!

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Produkt aus der Verpackung nehmen!
- Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist!
- Produkt in waagerechter Lage hochziehen!

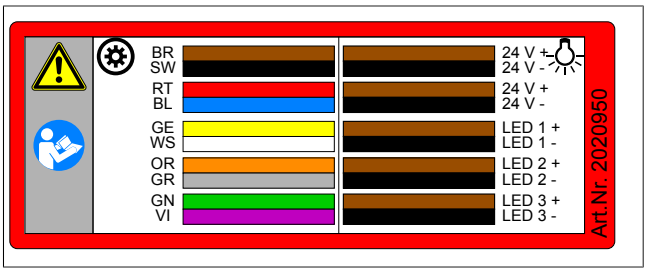
2.3 Lieferumfang

INFO

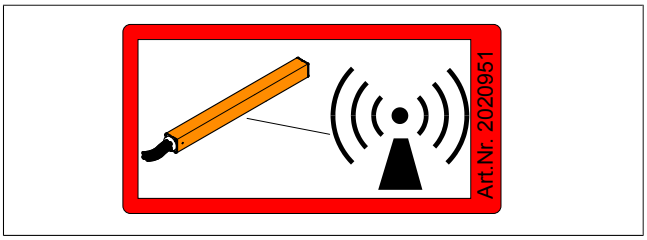
- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

Integrierte Steuerung

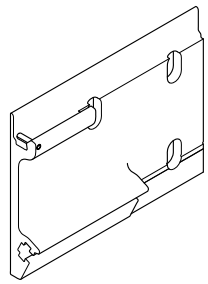
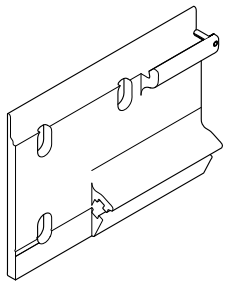
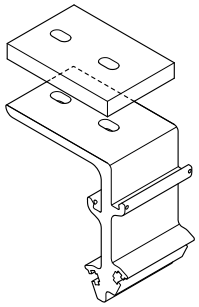
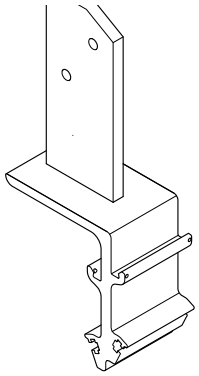
Anschlussbelegung Steuerungsleitung



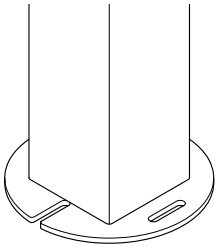
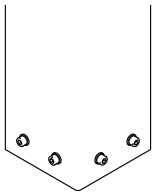
Die Steuerung ist in den meisten Fällen im Produkt integriert. Die Position der Steuerung wird am/im Produkt mit einem Aufkleber gekennzeichnet.



Übersicht Konsolen, Bodenplatten und Pfostenanbindungen

Konsole für Wandmontage, rechts	Konsole für Wandmontage, links
 (z. B. 3-Loch Konsole mit Thermax)	 (z. B. 3-Loch Konsole mit Thermax)
Konsole für Deckenmontage	**Konsole für Dachsparrenmontage**
	

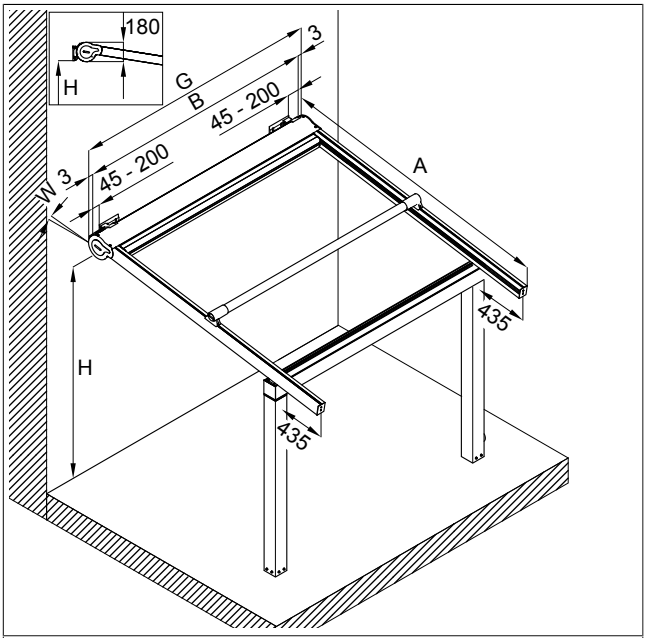
Tab. 2: Übersicht Konsolen

Bodenplatte	Anwendungsbereich
	▶ Bodenmontage mit Schraubfundament ▶ Bodenmontage mit Gewindestange ▶ Bodenmontage direkt auf Fundament
innenliegende Grundplatte	**Anwendungsbereich**
	▶ Bodenmontage direkt auf Fundament

Tab. 3: Übersicht Bodenanbindungen mit Anwendungsbereich

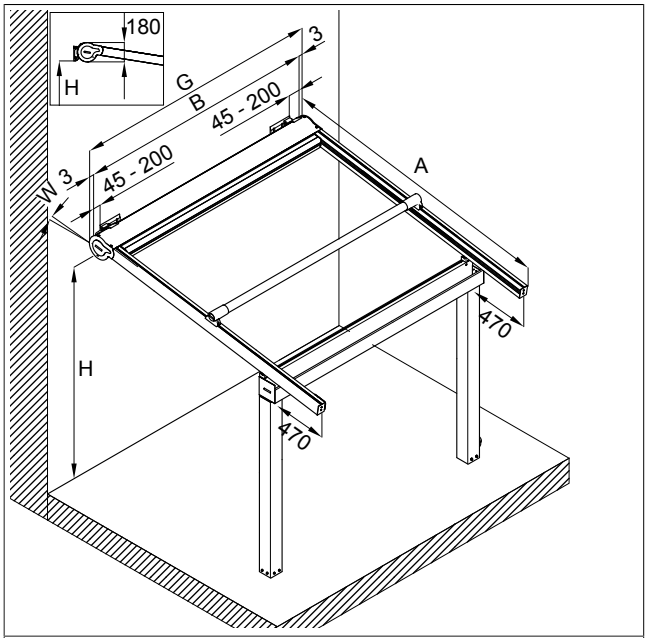
2.4 Position des Produktes

Einzelanlage



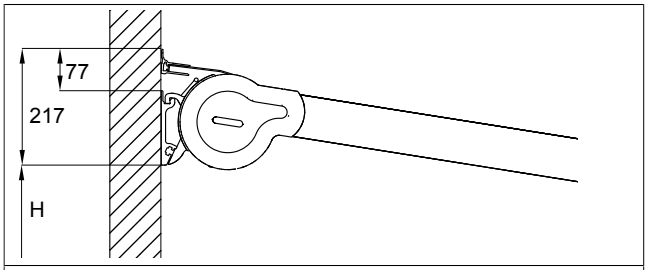
B	Bestellbreite	W	Neigungswinkel
H	Montagehöhe (Unterkante Konsole)	G	Gesamtbreite Markise (inkl. Seitenteil) = Bestellbreite + 6 mm
A	Bestelltiefe = Wand bis Vorderkante Führungsschiene)		

Abb. 3: Maßskizze Perea P60 mit kleiner Entwässerungsrinne (alle Maßangaben in mm)



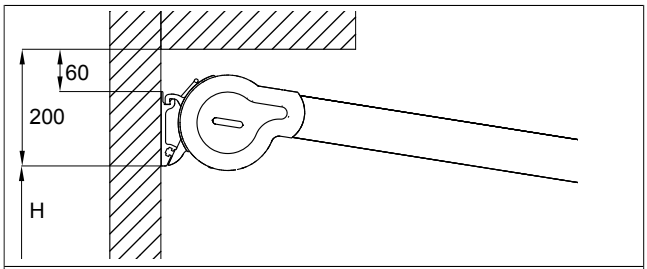
B	Bestellbreite	W	Neigungswinkel
H	Montagehöhe (Unterkante Konsole)	G	Gesamtbreite Markise (inkl. Seitenteil) = Bestellbreite + 6 mm
A	Bestelltiefe = Wand bis Vorderkante Führungsschiene)		

Abb. 4: Maßskizze Perea P60 mit großer Entwässerungsrinne (alle Maßangaben in mm)



H	Montagehöhe

Abb. 5: Position Wandanschlussprofil (alle Maßangaben in mm)



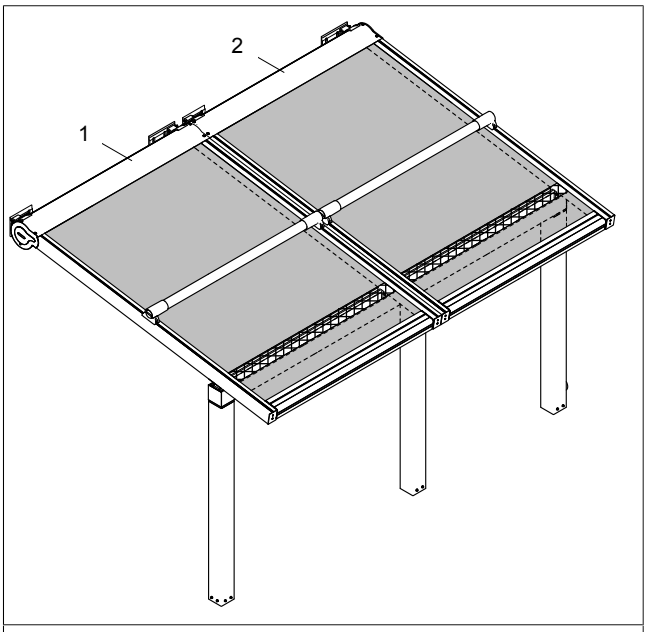
H	Montagehöhe

Abb. 6: notwendiger Montageraum nach oben (alle Maßangaben in mm)

Reihenanlage

INFO
Die Reihenanlage besteht aus mindestens zwei einzelnen Markisen, die ohne Abstand zueinander montiert sind. Die mittleren Führungsschienen werden durch Einlegen eines Dichtungsband (im Zubehör) zueinander abgedichtet. Die Blenden werden durch Stoßbleche (im Zubehör) zueinander abgedichtet.

Bei Reihenanlagen ist nach 13000 mm eine Dehnungsfuge von 20 mm nötig.



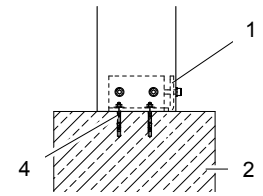
1	Markise 1	2	Markise 2

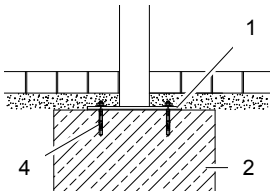
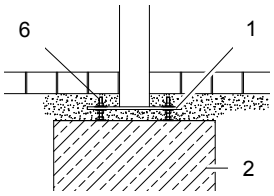
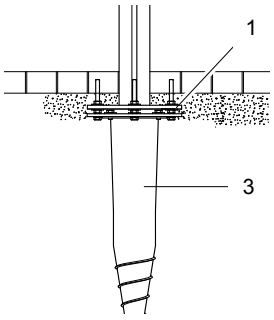
Abb. 7: Reihenanlage

Befestigungsarten der Pfosten

INFO
Besonderheiten der Befestigungsarten der aufgeführten Bestandteile beachten und gegebenenfalls notwendige Vorarbeiten veranlassen.

▶ Pfosten

Bodenmontage (innenliegende Grundplatte) direkt auf Fundament [2]	
	Innenliegende Grundplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [4] befestigt.

Bodenmontage direkt auf Fundament [2]	
	Bodenplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [4] befestigt.
Bodenmontage mit Gewindestangen [6]	
	Bodenplatte [1] auf Gewindestange [6] befestigen (ohne Zwischenlage).
Bodenmontage mit Schraubfundament [3]	
	Bodenplatte [1] auf Schraubfundament [3] befestigen (ohne Zwischenlage).

INFO

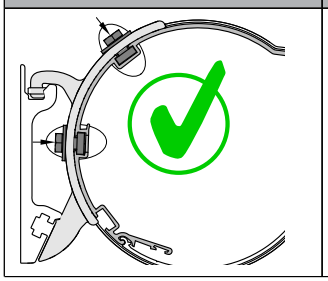
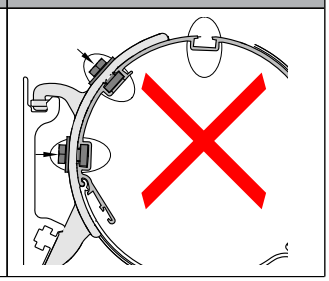
- ▶ Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- ▶ Das Fundament zur Befestigung der Bodenplatte muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.
- ▶ Die Mindestabmessungen für das Fundament von 600x600x800 mm sind zwingend einzuhalten.

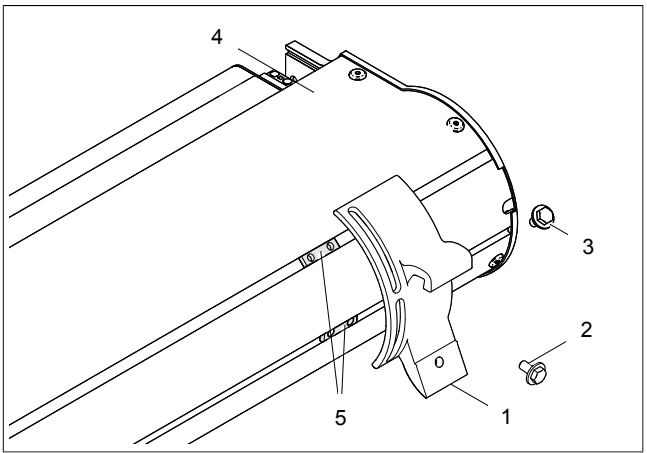
INFO

- ▶ Die technischen Vorschriften für das Schraubfundament sind zu berücksichtigen.

2.5 Aufnahme für Konsole montieren

INFO
Die obere Blende hat integrierte Nuten.

richtiger Neigungswinkel von 9° bis 15°	falscher Neigungswinkel > 15°
	



1	Aufnahme für Konsole	4	obere Blende
2	Schraube DIN 933 M8x16 Tuflok (Sonder)	5	Klemmplatte
3	Scheibe DIN 9021 8,4		

Abb. 8: Aufnahme für Konsole montieren

- Aufnahme [1] über Klemmplatte [5] positionieren!
- Aufnahme mit Scheibe DIN 9021 8,4 und Schraube M8x16 befestigen!
- Aufnahme auf Position schieben! Maximalen Abstand von Außenkante Markise beachten (siehe Abb. 3)! Schraube noch nicht fest anziehen, Aufnahme muss für das spätere Ausrichten zur Konsole noch verstellbar sein.

INFO
Separate Anleitung für LED-Stripe und/oder LED-Stripe-Lichtschiene beachten.

2.6 Konsolen montieren

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Befestigungsmaterial, die Anzahl der Konsolen und die Einhaltung der Herstellerhinweise sind ausschlaggebend für die Sicherheit.

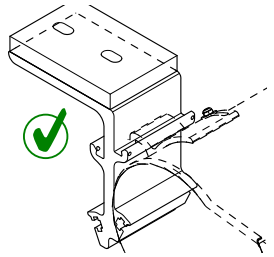
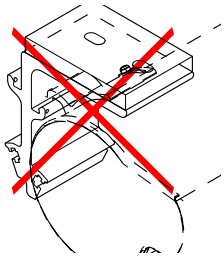
- Die Hinweise der Hersteller der verwendeten Dübel beachten!
- Die Anzahl der vorgegebenen Konsolen einhalten!

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Die Position Einhängung Konsole am Produkt zu Position Konsole ist von großer Bedeutung. Nur bei richtiger Position zu einander ist die richtige Krafteinleitung und Sicherheit gewährleistet.

- Vollflächige Auflage von Haken Konsole zu Aufnahme Konsole prüfen! Die Position der Konsole ist, unter Berücksichtigung der zulässigen Verschiebebereiche, einzuhalten.

Montagefehler vermeiden

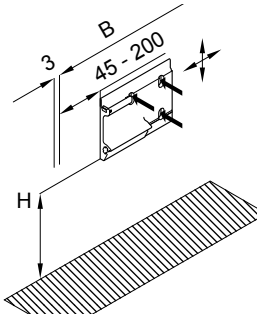
Deckenkonsole/Dachsparrenkonsole richtig gedreht	Deckenkonsole/Dachsparrenkonsole falsch gedreht
	

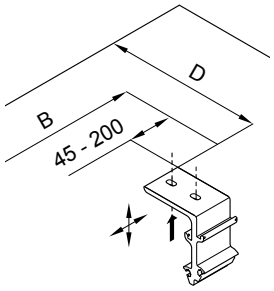
Tab. 4: Übersicht zusätzlicher Montagefehler bei Deckenkonsolen/Dachsparrenkonsolen

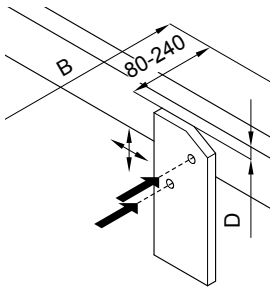
Befestigungspunkte der Konsolen markieren und bohren

INFO
Die Konsolen sind symmetrisch, auch unter Berücksichtigung des Verschiebebereiches, zu montieren.

Befestigungsposition mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

Wandmontage	
	- Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 6)! Dabei den benötigten Abstand zu Decke beachten (siehe Abb. 6). Auf Höhengleichheit achten. - Konsole an der Markierung senkrecht und waagerecht ausgerichtet halten! - Bohrbild übertragen! - Befestigungslöcher bohren!

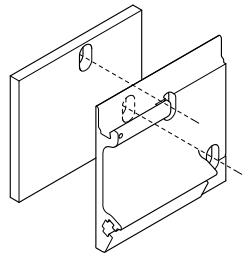
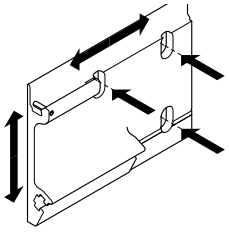
Deckenmontage	
	- Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 6)! Dabei den benötigten Abstand zu Decke beachten (siehe Abb. 6). Auf Höhengleichheit achten. - Konsole an der Markierung senkrecht und waagerecht ausgerichtet halten! - Bohrbild übertragen! - Befestigungslöcher bohren!

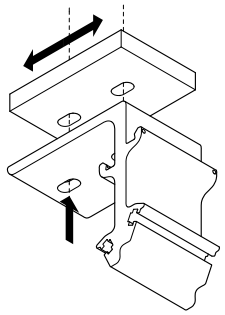
Dachsparrenmontage	
	- Position der Schwerter für Dachsparrenmontage auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 6)! Auf Höhengleichheit achten. - Schwerter für Dachsparrenmontage an der Markierung senkrecht und waagerecht ausgerichtet halten! - Bohrbild übertragen! - Befestigungslöcher bohren!

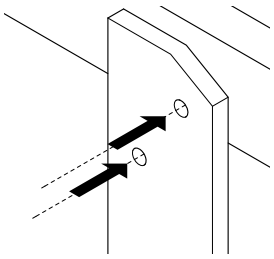
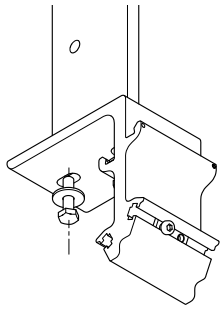
Konsolen befestigen und ausrichten

INFO

- Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen!
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen!

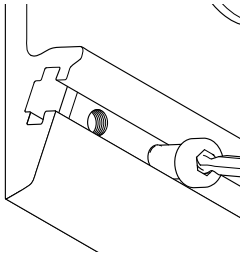
Wandmontage	
	**Nur bei LED-Stripe/LED-Stripe-Lichtschiene notwendig!** ■ Montagezwischenplatte zwischen Wand und Konsole positionieren!
	■ Konsolen befestigen! ■ Konsolen zueinander ausrichten!

Deckenmontage	
	■ Distanzstück zwischen Konsole und Montageuntergrund positionieren! ■ Konsolen befestigen! ■ Konsolen zueinander ausrichten!

Dachsparrenmontage	
	■ Schwerter für Dachsparrenmontage befestigen!
	■ Konsole mit Scheiben und Schrauben am Schwert befestigen!

2.7 Markise montieren

Schraube aus Klemmplatte herausdrehen

	■ Schrauben DIN 6912 M8x20 aus Klemmplatte herausdrehen!

Markise einhängen

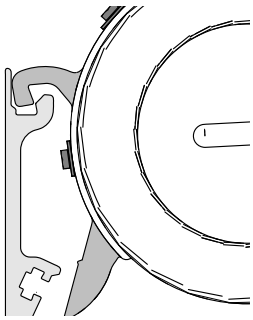
GEFAHR
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Markise ist nicht gegen Aushängen gesichert und kann herabfallen.

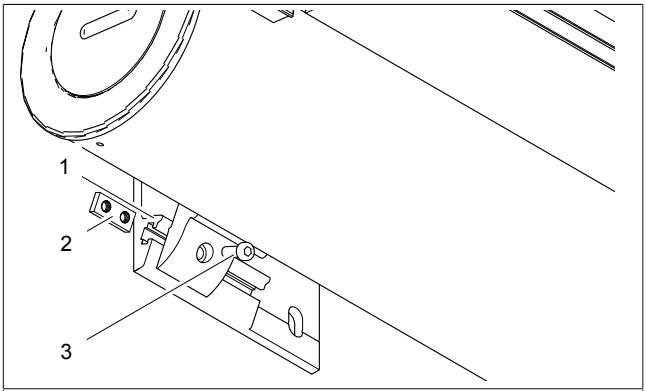
■ Ungesicherte Markise nicht bedienen!

WARNUNG
Herunterfallende Markise durch Unachtsamkeit beim Einhängen!

■ Hinterhakung der Markise in Aufnahme für Markise prüfen!

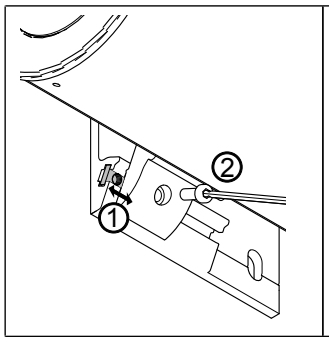
	■ Aufnahme für Markise auf Maß der Konsolen nachrichten! ■ Markise in Hinterhakung der Konsole einhängen! ■ Markise vorsichtig ablassen! Aufnahme für Markise ist nur fixiert und Markise neigt sich nach unten.

Markise sichern



1	Nut der Konsole	3	Schraube DIN 916 M8x16
2	Klemmplatte		

Abb. 9: Markise sichern

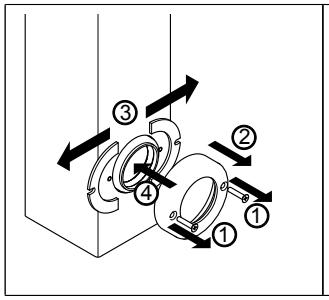


- Klemmplatte in Nut der Konsole positionieren! Bohrungen müssen sich überdecken.
- Schraube eindrehen!

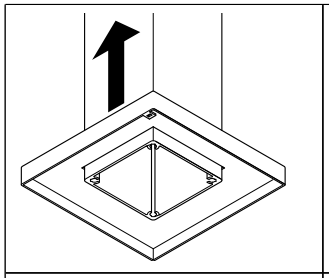
INFO
Separate Anleitung für LED-Stripe und/oder LED-Stripe-Lichtschiene beachten.

2.8 Pfosten vorbereiten (optional)

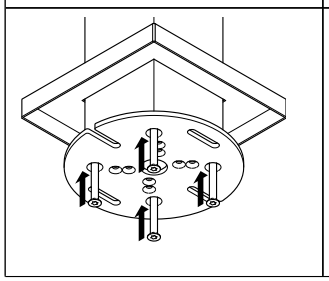
INFO
Falls der Wasserablauf im Pfosten zu tief sitzt muss die Anbindung des Hochtemperaturrohres (nachfolgend nur noch HT-Rohr genannt) demontiert werden, um die Abdeckung ausreichend hochschieben zu können, damit die Pfostenbefestigung möglich ist.



- Schrauben DIN 965 5x25 herausdrehen!
- Abdeckblende für HT-Rohr entfernen!
- Haltebleche für HT-Rohr entfernen!
- HT-Rohr in Pfosten einschieben! HT-Rohr darf nicht überstehen.



- Abdeckung über Pfosten schieben (nur wenn im Lieferumfang vorhanden)!

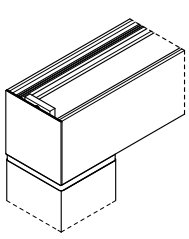
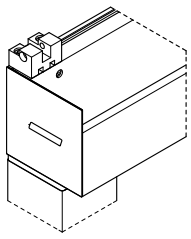


- Grundplatte mit Schrauben DIN 7500 M8x60 am Pfosten befestigen!

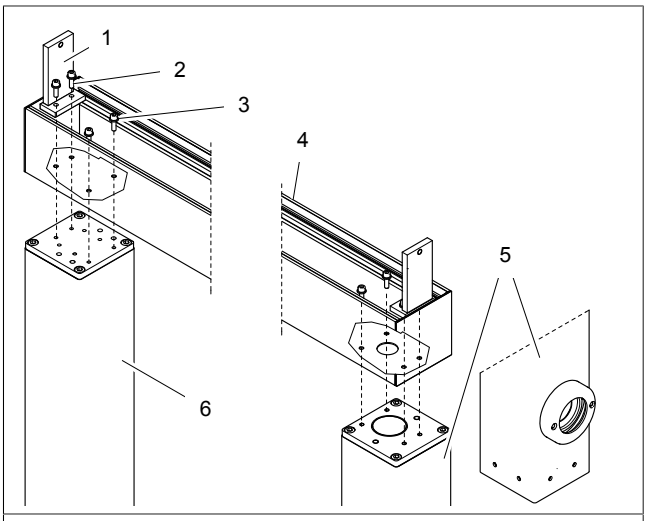
2.9 Portal aufbauen

INFO
Seite für den Ablauf beachten. Bei Reihenanlagen sitzen die Abläufe links und rechts außen.

Soll am Portal eine Fenster-Markise mit ZIP-Führung montiert werden, so kommt die große Entwässerungsrinne zum Einsatz. Die Entwässerungsrinne steht nach vorn über und die Befestigung der Führungsschienen ändert sich.

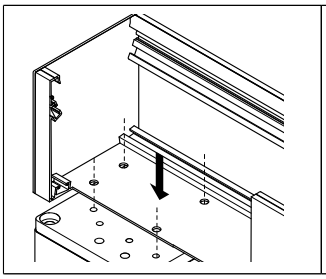
Entwässerungsrinne klein	Entwässerungsrinne groß
W 	W 
Anwendung: Standard W = Wand	Anwendung: Einsatz Fenster-Markise W = Wand

Entwässerungsrinne klein an Pfosten befestigen

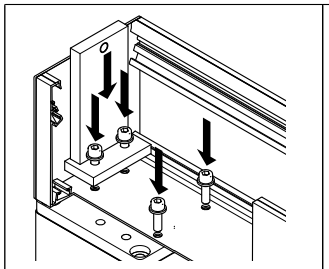


1	Halter Unterteil	4	Entwässerungsrinne klein
2	Schrauben DIN 912 M6x20	5	Pfosten mit Abfluss
3	Scheiben DIN 125 6,4	6	Pfosten ohne Abfluss

Abb. 10: Entwässerungsrinne klein an Pfosten befestigen

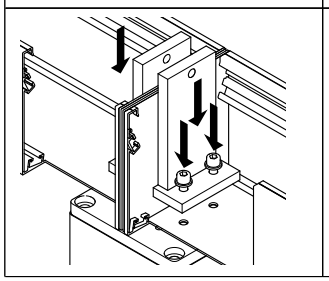


- Entwässerungsrinne auf Pfosten legen! Bei Einzelanlagen auf den Abfluss achten.



Pfosten Außen:

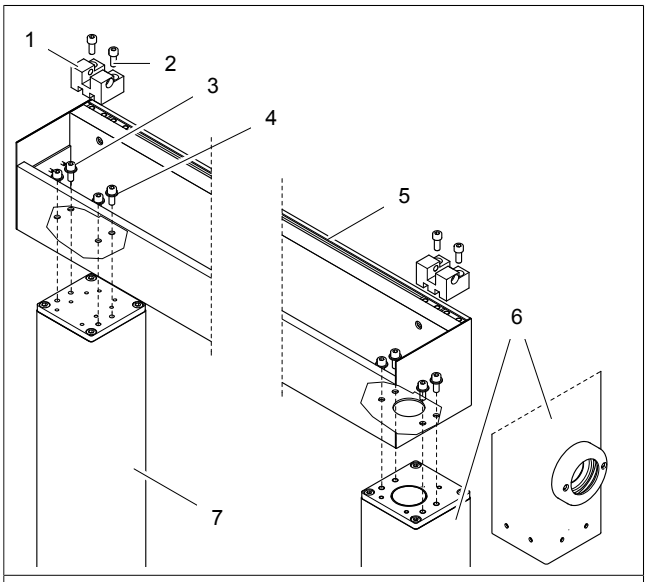
- Entwässerungsrinne und Halter-Unterteil am Pfosten befestigen!



Pfosten Mitte bei Reihenanlage:

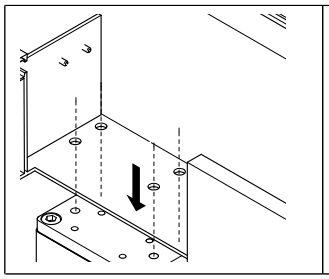
- Entwässerungsrinne und Halter-Unterteil am Pfosten befestigen!

Entwässerungsrinne groß an Pfosten befestigen

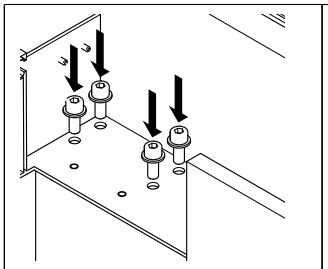


1	Lagerteil	5	Entwässerungsrinne groß
2	Schrauben DIN 912 M8x25	6	Pfosten mit Abfluss
3	Schrauben DIN 912 M8x25	7	Pfosten ohne Abfluss
4	Scheiben DIN 125 6,4		

Abb. 11: Entwässerungsrinne groß an Pfosten befestigen

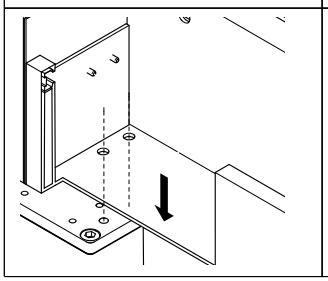


- Entwässerungsrinne auf Pfosten legen! Auf den Abfluss achten.



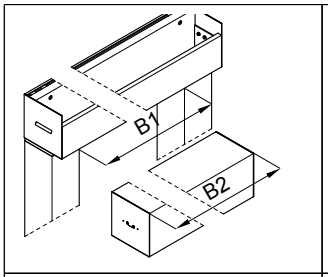
Pfosten Außen:

- Entwässerungsrinne am Pfosten befestigen!

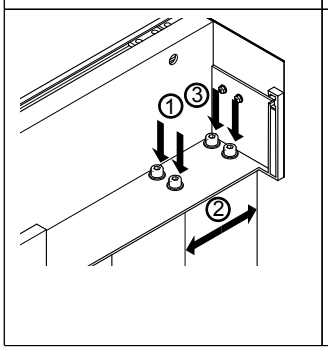


Pfosten Mitte bei Reihenanlage:

- Entwässerungsrinne am Pfosten befestigen!

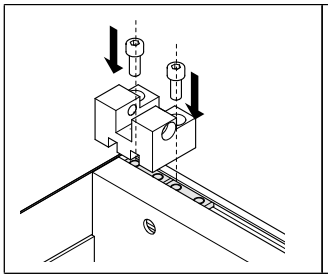


- Blende [B2] der Fenster-Markise messen und mit vorhandenem Abstand [B1] zwischen Pfosten abgleichen!



Falls B1 ≠ B2, können die Pfosten um ±1,5 mm verschoben werden. Dazu nachfolgende Arbeitsschritte vornehmen.

- Beidseitig Schrauben lösen!
- Pfosten um Differenz verschieben!
- Schrauben festziehen!



- Lagerteil an Nutensteinen in Entwässerungsrinne befestigen! Abstand zur Außenkante beträgt 5 mm.

Portal aufstellen

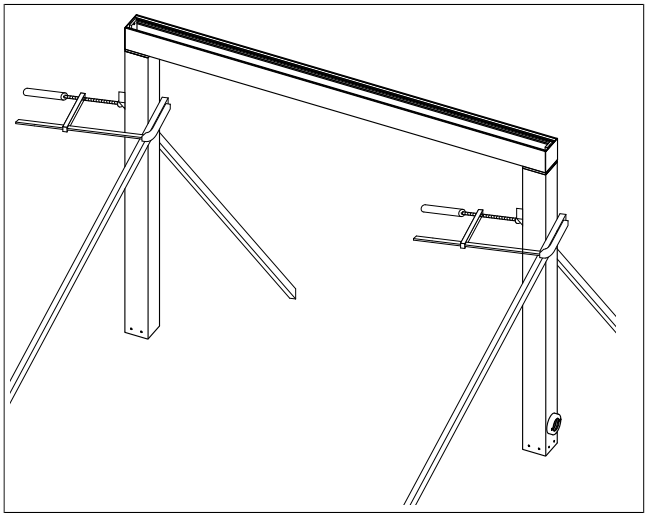


Abb. 12: Portal aufstellen

- Portal aufstellen! Die Position (siehe Abb. 3) ausmitteln und das Portal zur Wand und zueinander grob ausrichten.
- Portal mit Verstrebungen gegen Umfallen sichern!

2.10 Führungsschienen an Konsolen befestigen

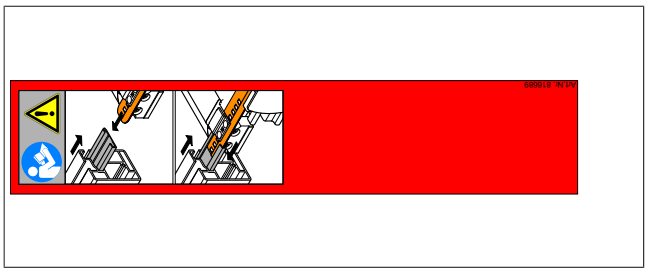
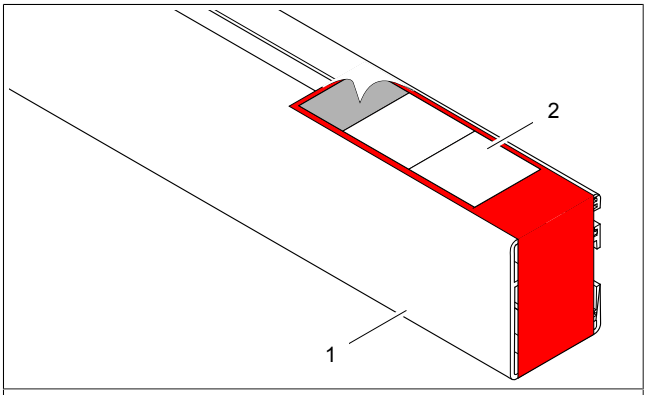


Abb. 13: Aufkleber Art.-Nr. 816689

INFO
Erklärung Aufkleber auf Führungsschiene:

- ▶ Keder aus Führungsschiene herausziehen, damit das Federstahlband besser in den Keder eingeführt werden kann
- ▶ Federstahlband in Keder einführen, das Federstahlband muss komplett vom Keder umfasst werden
- ▶ Führungsschiene bis zum Anschlag an Konsole schieben

Aufkleber abziehen



1	Führungsschiene	2	Aufkleber

Abb. 14: Aufkleber abziehen

HINWEIS
Produktbeschädigung durch falsches Handling!

Die Montageschritte müssen mit großer Sorgfalt durchgeführt werden.

- Aufkleber beachten! Inhalt des Aufklebers wird in der Montageanleitung ausführlich beschrieben.

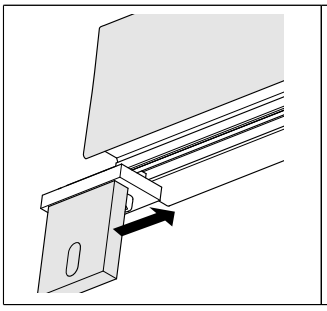
- Aufkleber [2] von den Führungsschienen [1] abziehen!

INFO
Um das Aufstecken der Führungsschienen zu vereinfachen, müssen vor der Montage nachfolgende Schritte durchgeführt worden sein.

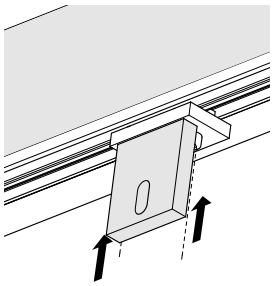
- ▶ Das Ausfallprofil ist ca. 10 mm ausgefahren.
- ▶ Der Keder wurde ca. 30 mm aus jeder Führungsschiene herausgezogen.

Führungsschienenhalter einschieben (bei Entwässerungsprofil klein)

INFO
Das Schwert des Führungsschienenhalters ist nicht mittig. Das Schwert muss immer zur geschlossenen Führungsschienenseite zeigen.

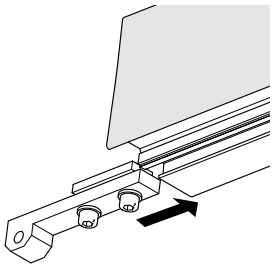


- Führungsschienenhalter in Nut einschieben! Auf die richtige Ausrichtung achten.

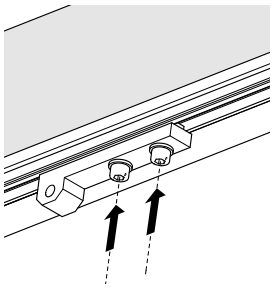


- Führungsschienenhalter grob auf Position (siehe Abb. 3) schieben!
- Führungsschienenhaltern fixieren, dass ein Verschieben mit der Hand noch möglich ist!

Anbindung Führungsschiene einschieben (bei Entwässerungsprofil groß)

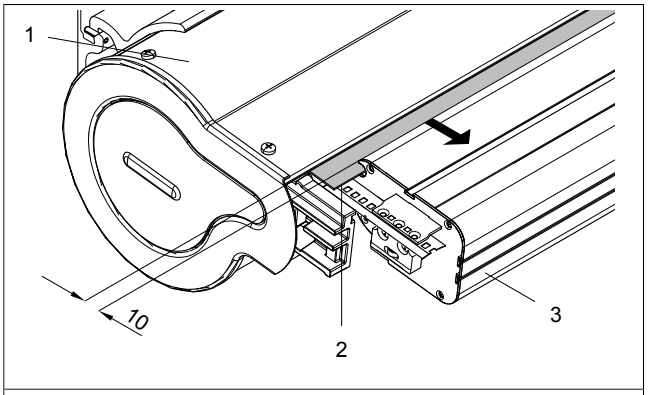


- Anbindung Führungsschiene in Nut einschieben! Auf die richtige Ausrichtung achten.



- Anbindung grob auf Position (siehe Abb. 3) schieben!
- Anbindung fixieren, dass ein Verschieben mit der Hand noch möglich ist!

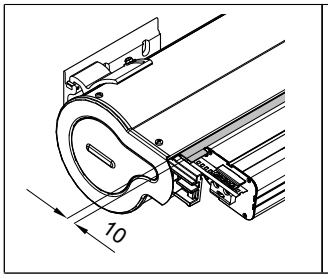
Ausfallprofil ausfahren



1	Blende	3	Ausfallprofil
2	Markisentuch		

Abb. 15: Ausfallprofil ausfahren (alle Maßangaben in mm)

- Programmierkabel/Fahrkabel mit Motorleitung verbinden! Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Programmierkabel/Fahrkabel mit Spannungsversorgung verbinden!

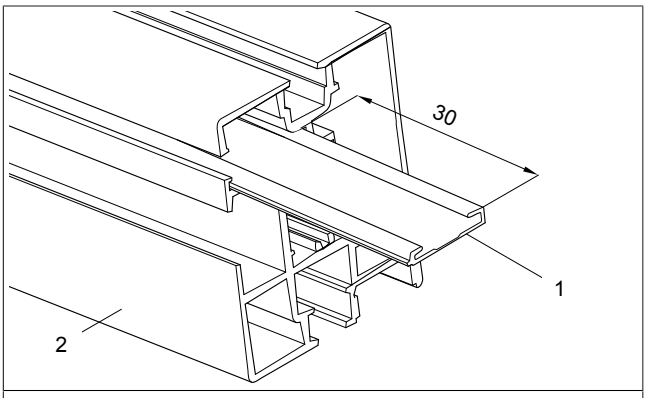


INFO
Vor dem Bedienen das mitgelieferte Dokument für den Motor beachten.

- Ausfallprofil ca. 10 mm aus Blende ausfahren!

- Produkt wieder von der Spannungsversorgung trennen!

Keder herausziehen

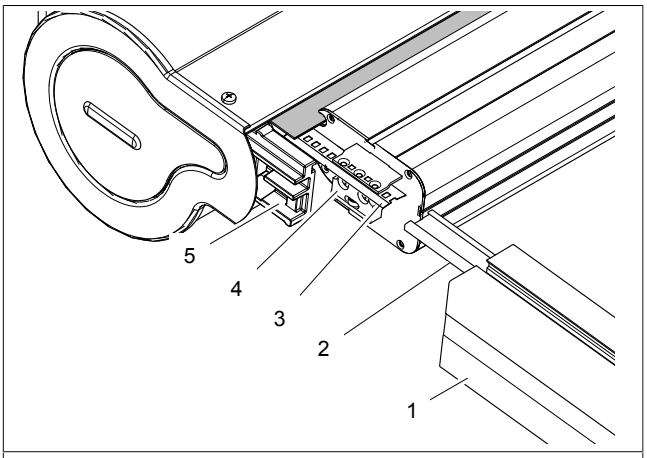


1	Keder	2	Führungsschiene

Abb. 16: Keder herausziehen (alle Maßangaben in mm)

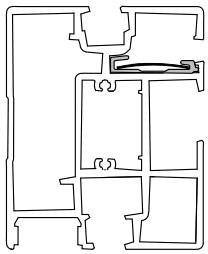
- Keder [1] ca. 30 mm aus Führungsschiene [2] herausziehen!

Führungsschiene aufschieben und sichern



1	Führungsschiene	4	Gleiter
2	Keder	5	Konsole
3	Federstahlband		

Abb. 17: Führungsschienen aufschieben



HINWEIS
Funktionsprobleme durch unsaubere Montage!

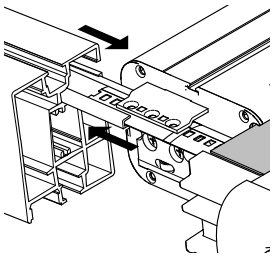
Die richtige Einfassung Federstahlband zu Keder ist für die Funktion von großer Wichtigkeit.

- Sitz Federstahlband zu Keder prüfen! Federstahlband muss vom Keder umschlossen werden.

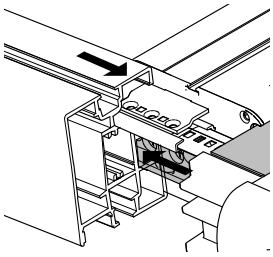
HINWEIS
Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Einfädeln Federstahlband!

Der Keder kann beim Einfädeln des Federstahlbandes brechen und/oder das Markisentuch kann durch Kanten beschädigt werden.

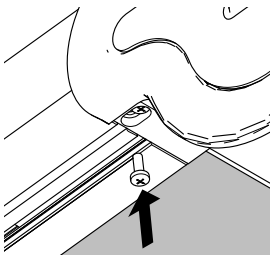
- Keder und Federstahlband ohne Gewalt miteinander verbinden!
- Markisentuch von unten beim Einfädeln von allen Kanten fernhalten!



- Führungsschiene anheben und an Ausfallprofil anhalten!
- Federstahlband in Keder einfädeln!

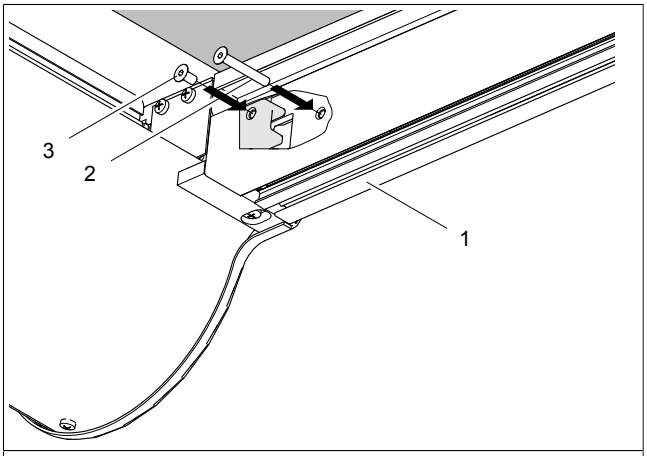


- Gleiter in Führungsschiene einführen!
- Führungsschiene bis zum Anschlag auf Konsole aufschieben!



- Führungsschiene mit Schraube DIN 7985 M6x16 an Konsole sichern!

Führungsschiene sichern



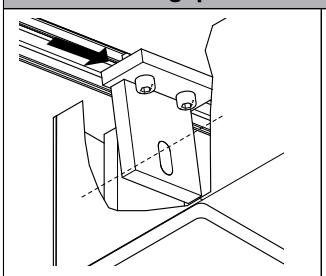
1	Führungsschiene	3	Schraube DIN 7991 M5x10
2	Schraube DIN 7991 M5x35		

Abb. 18: Führungsschienen sichern

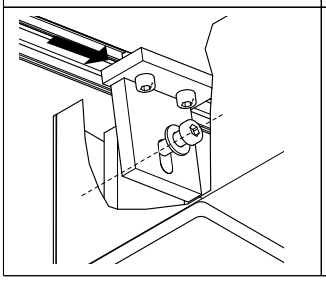
- Ausfallprofil ca. 200 mm ausfahren!
- Führungsschiene [1] mit Schrauben [2 und 3] an Konsole befestigen! Die Schraubköpfe dürfen nicht überstehen.

2.11 Führungsschiene mit Portal verbinden

Entwässerungsprofil klein

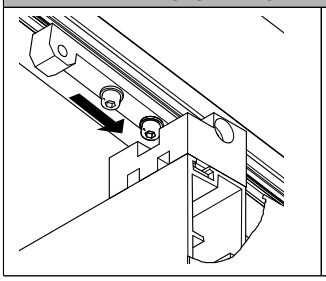


- Führungsschienenhalter auf die gewünschte Position schieben!

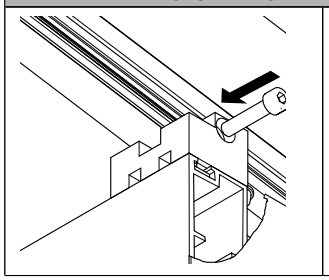


- Führungsschienenhalter mit Scheibe DIN 125 8,4 und Schraube DIN 6912 M8x20 befestigen! Schraube nicht fest anziehen, damit ein Ausrichten noch möglich ist.

Entwässerungsprofil groß

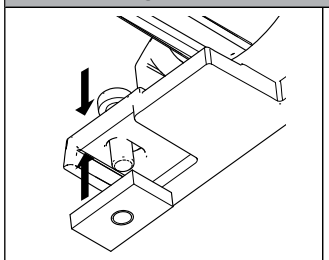
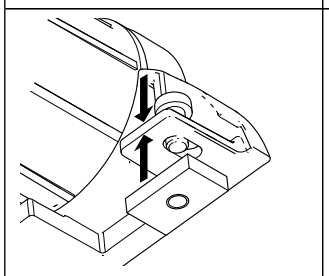
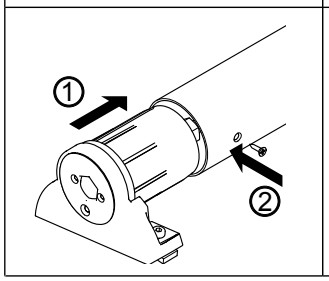


- Anbindung auf die gewünschte Position schieben!

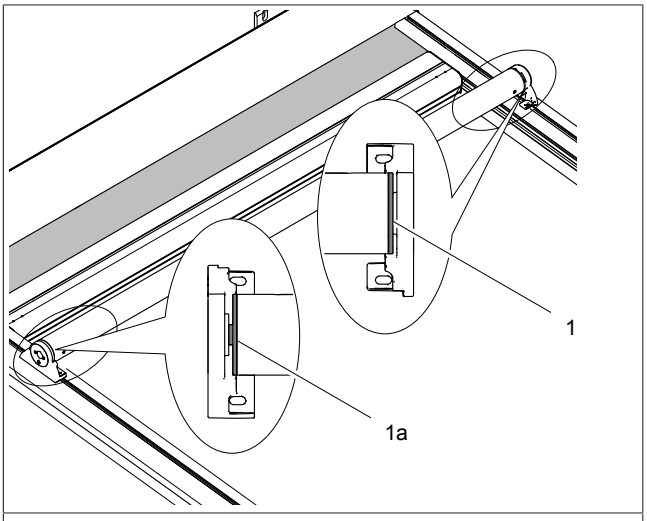
Entwässerungsprofil groß	
	■ Anbindung mit Schraube DIN 912 M8x35 befestigen!

2.12 Verstärkungsprofil montieren

Verstärkungsprofil mit Lagerteil verbinden

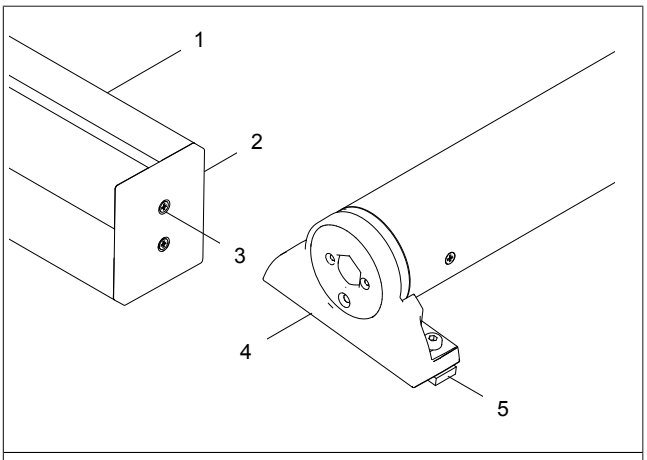
Ausführung: starr	
	■ Schraube DIN 7984 M6x20 durch Lasche mit Vertiefung in Befestigungsplättchen eindrehen!
	■ Schraube DIN 7984 M6x12 durch Lasche ohne Vertiefung in Befestigungsplättchen eindrehen!
	■ Wellenkerne in Verstärkungsprofil schieben! ■ Wellenkerne mit Schrauben befestigen!

Verstärkungsprofil an Führungsschienen befestigen



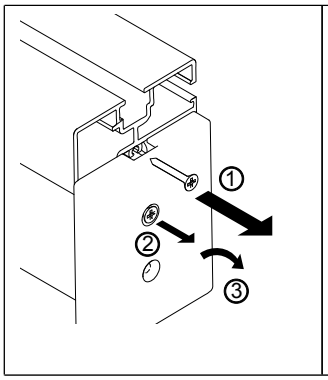
1a	Lagerteil rechts (Wellenkern mit Bund)	1b	Lagerteil links (Wellenkern ohne Bund)

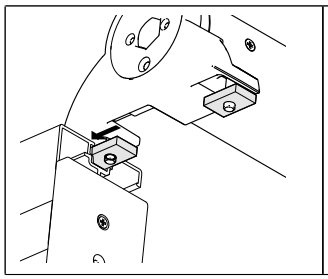
Abb. 19: starres Verstärkungsprofil (Zuordnung der Lage)



1	Führungsschiene	4	Lagerteil für starres Verstärkungsprofil
2	Endkappe	5	Befestigungsplättchen
3	Schraube DIN 7982 3,5x22		

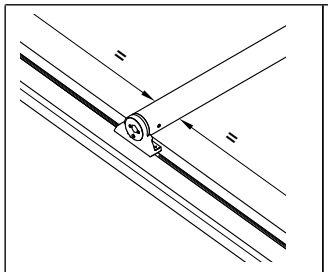
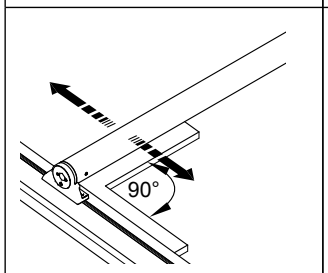
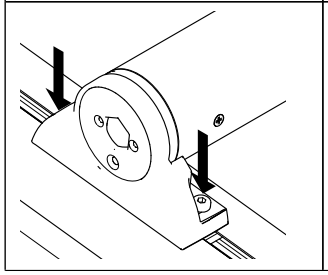
Abb. 20: Verstärkungsprofil einschieben (am Beispiel: starres Verstärkungsprofil)

	■ Obere Schraube der Endkappe herausdrehen! ■ Untere Schraube der Endkappe soweit lösen, dass die Endkappe gedreht werden kann! Schraube nicht herausdrehen. ■ Endkappe nach unten drehen! Es wird die obere Nut sichtbar.

	■ Befestigungsplättchen/Befestigungsleiste beidseitig in Nut einführen! Auf die Lage der Lagerteile achten (starr: siehe Abb. 19).

INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Verstärkungsprofil ausrichten und sichern

	■ Verstärkungsprofil in die Mitte (± 250 mm) zwischen Blende und Portal schieben!
	■ Rechtwinklige Lage des Verstärkungsprofils zur Führungsschiene mit geeignetem Hilfsmittel (z. B. Winkel) überprüfen! ■ Gegebenenfalls Verstärkungsprofil durch einseitiges Verschieben der Lagerteile in die richtige Lage bringen!
	■ Beidseitig Schrauben eindrehen!

2.13 Markise ausrichten

INFO
Beiliegenden Montagehinweis für Fenster-Markise beachten.

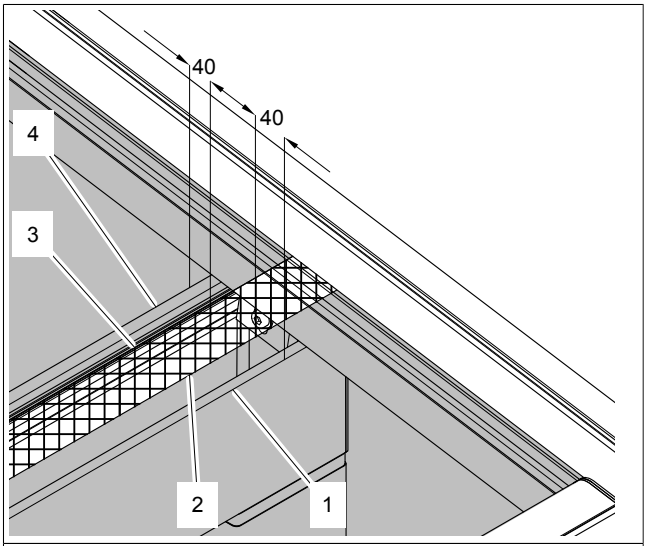
Ausfallprofil ausfahren und Portal zur Gitterstanzung ausrichten

INFO
Damit der Wasserablauf funktioniert, muss sich die Gitterstanzung über der Entwässerungsrinne befinden. Aus diesem Grund wird empfohlen die Markise auszufahren und die Position des Portals zu kontrollieren, bevor das Portal am Boden befestigt wird.

Besonders bei innenliegender Befestigung ist ein nachträgliches Verstellen nicht mehr möglich.

Einstellanleitung und Anschlussplan beachten.

- Programmierkabel/Fahrkabel mit Motorleitung verbinden! Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Programmierkabel/Fahrkabel mit Spannungsversorgung verbinden!
- Ausfallprofil in untere Endlage ausfahren!

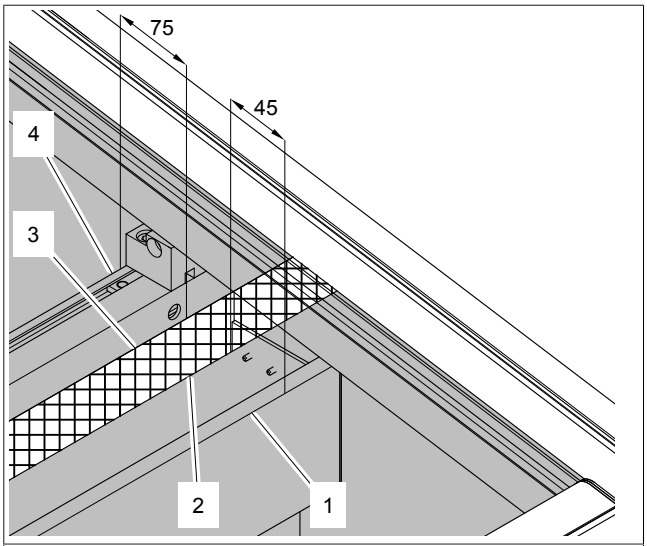


1	Vorderkante Entwässerungsrinne	3	Hinterkante Entwässerungsrinne
2	Vorderkante Gitter	4	Hinterkante Gitter

Abb. 21: Portal zur Gitterstanzung ausrichten bei kleiner Entwässerungsrinne

kleine Entwässerungsrinne

- Überdeckung Gitter und Entwässerungsrinne überprüfen! Die Entwässerungsrinne muss mittig unter dem Gitter positioniert sein (40 mm Überstand zwischen Vorderkante Entwässerungsrinne [1] und Vorderkante Gitter [2] und 40 mm Überstand zwischen Hinterkante Entwässerungsrinne [3] und Hinterkante Gitter [4]). Ggf. Portal dazu ausrichten.



1	Vorderkante Entwässerungsrinne	3	Hinterkante Entwässerungsrinne
2	Vorderkante Gitter	4	Hinterkante Gitter

Abb. 22: Portal zur Gitterstanzung ausrichten bei großer Entwässerungsrinne

große Entwässerungsrinne

- Überdeckung Gitter und Entwässerungsrinne überprüfen! Die Öffnung der Entwässerungsrinne muss mittig unter dem Gitter positioniert sein (45 mm Überstand zwischen Vorderkante Entwässerungsrinne [1] und Vorderkante Gitter [2] und 75 mm Überstand zwischen Hinterkante Entwässerungsrinne [3] und Hinterkante Gitter [4]). Ggf. Portal dazu ausrichten.

Markise einfahren, Verstärkungsprofil einstellen und Lagerteil sichern

INFO
Das Drehmoment des Motors darf sich durch das Einstellen des Verstärkungsprofils nicht erhöhen. Das Laufgeräusch des Motors muss gleich bleiben. Das Verstärkungsprofil hat die Funktion den Abstand der Führungsschienen zueinander zu gewährleisten. Das Verstärkungsprofil hat nicht die Funktion das Markisentuch zu spannen.

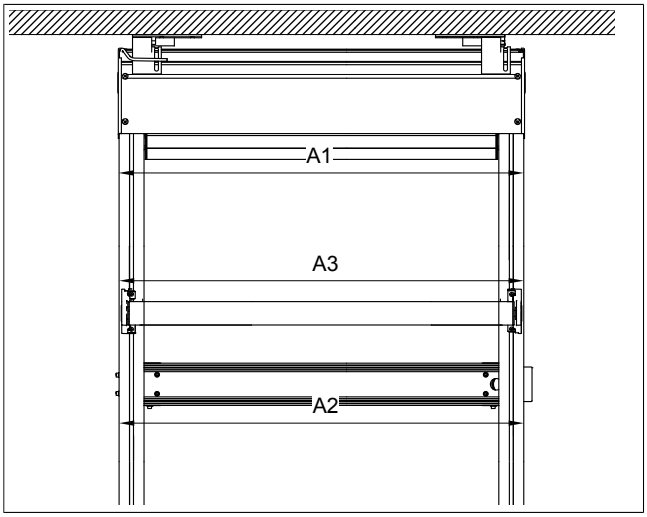
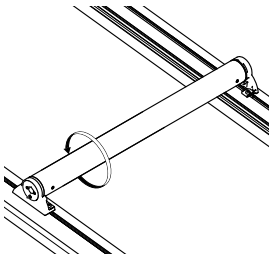


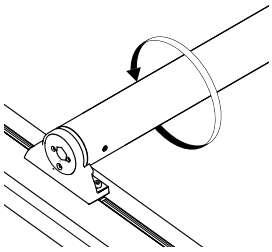
Abb. 23: Führungsschienenabstand messen

- Abstand A1 und Abstand A2 bzw. A3 messen! Falls A1 ≠ A2 bzw. A2 ≠ A3, dann Verstärkungsprofil einstellen.

Einstellung starres Verstärkungsprofil (Einbaulage siehe Abb. 19)



INFO
- ▶ Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach außen geschoben → Breite wird größer (abgebildet)
- ▶ Drehrichtung im Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach innen geschoben → Breite wird schmaler



- Verstärkungsprofil drehen, bis Maß A2 = A1 ist!

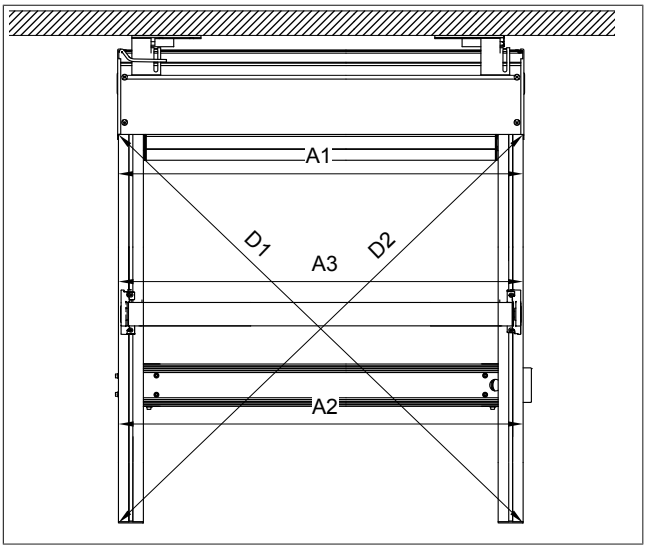
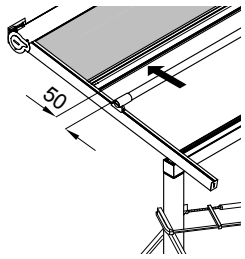
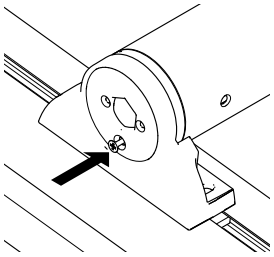


Abb. 24: Markise ausrichten

- Abstand A1 und A2 messen! Wenn A1 = A2 sind die Führungsschienen parallel.
- Diagonalen D1 und D2 messen! Wenn D1 = D2 sind die Führungsschienen parallel.

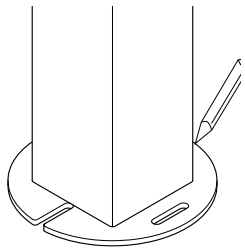
	■ Ausfallprofil einfahren! ■ Fahrbewegung des Ausfallprofils ca. 50 mm nach Verstärkungsprofil stoppen!
starres Verstärkungsprofil 	starres Verstärkungsprofil ■ Schraube DIN 7982 3,5x32 eindrehen! Verstärkungsprofil kann jetzt in der Breite nicht mehr verstellt werden.

2.14 Pfosten am Montageuntergrund befestigen

INFO
Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzuhalten.

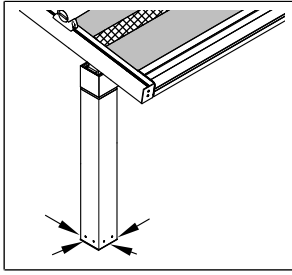
Befestigungslöcher bohren

INFO
Gültig bei Schraubfundament.

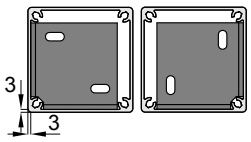
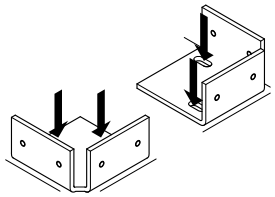
	■ Position der Pfosten auf dem Montageuntergrund übertragen!

- Befestigung Führungsschienenhalter in Führungsschiene lösen und Portal in Richtung Abdeckblende verschieben! Führungsschienen während des Verschiebens anheben.
- Schraubfundament in Montageuntergrund einbringen!

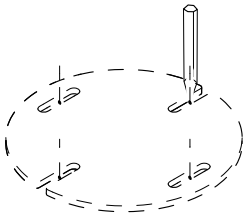
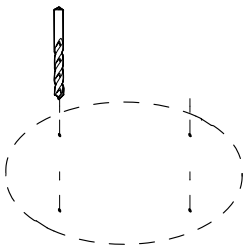
INFO
Gültig bei innenliegender Grundplatte.

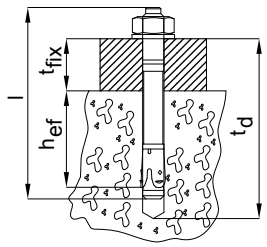
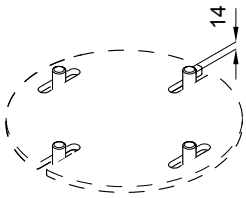
	■ Position der Pfosten auf dem Montageuntergrund übertragen!

- Befestigung Führungsschienenhalter in Führungsschiene lösen und Portal in Richtung Abdeckblende verschieben! Führungsschienen während des Verschiebens anheben.

	■ Innenliegende Grundplatte lagerichtig und um die Wandstärke versetzt positionieren!
	■ Befestigungslöcher mittig in den Langlöchern anzeichnen! Ein nachträgliches Verstellen ist nicht möglich, die Befestigung wird durch den Pfosten verdeckt. ■ Vorgehen für Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange beachten!

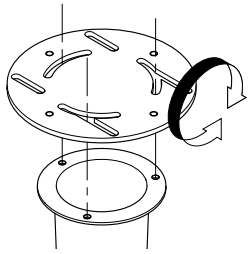
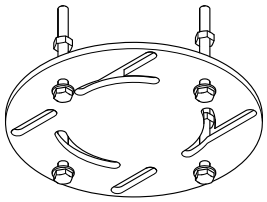
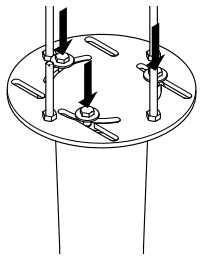
INFO
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.

	■ Befestigungslöcher mittig in den Langlöchern anzeichnen! Dadurch ist ein nachträglicher Ausgleich möglich.
	■ Befestigungslöcher ∅ 8 mm bohren! Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte muss 10 mm tiefer gebohrt werden.

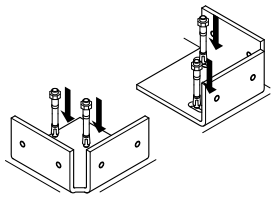
	**INFO** Standard Bodenmontage direkt auf Fundament: Dübel FAZ II 8/30 l = Länge Dübel (95 mm) t_d = Bohrtiefe (95 mm + 10 mm) h_{ef} = mind. Verankerungstiefe (45 mm) t_{fix} = Nutzlänge (30 mm)
	**INFO** Standard Bodenmontage mit Gewindestange Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.

Bodenplatte montieren

INFO
Gültig bei Schraubfundament.

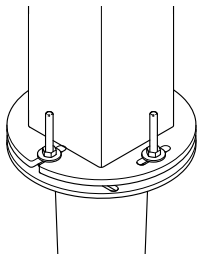
	■ Bodenplatte am Schraubfundament anhalten! Stimmen die Bohrungen nicht überein, so muss die Bodenplatte gedreht werden.
	■ Bodenplatte mit Schrauben DIN 933 M8x80, Scheiben DIN 125 8,4 und Muttern DIN 934 M8 bestücken!
	■ Grundplatte mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Schrauben DIN 933 M8x14 am Schraubfundament befestigen!

INFO
Gültig bei innenliegender Grundplatte.

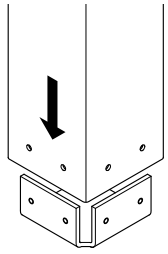
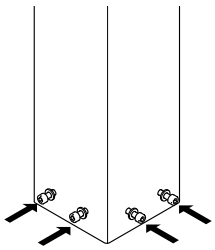
	■ Bodenplatte über den Befestigungspunkt positionieren! ■ Befestigungsmaterial (z. B. FAZ-Dübel) in Montageuntergrund einschlagen! ■ Befestigung anziehen! Ein späteres Nachziehen ist nicht mehr möglich.

Pfosten befestigen

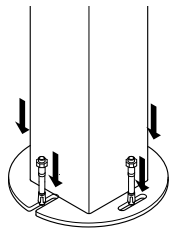
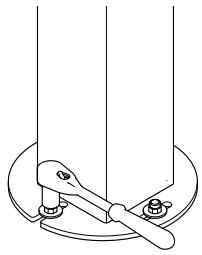
INFO
Gültig bei Schraubfundament.

	■ Scheiben DIN 9021 8,4 einsetzen! ■ Pfosten bzw. Führungsschiene über Schrauben positionieren! ■ Pfosten bzw. Führungsschiene mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Muttern DIN 934 M8 fixieren! Die Befestigung soweit anziehen, dass ein Nachrichten noch möglich ist.

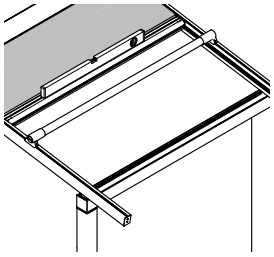
INFO
Gültig bei innenliegender Grundplatte.

	■ Pfosten über Bodenplatte positionieren!
	■ Pfosten mit Schrauben DIN 912 M6x20 und Scheibe DIN 125 6x4 befestigen!

INFO
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.

	■ Pfosten bzw. Führungsschiene über den Befestigungspunkten positionieren! ■ Befestigungsmaterial (z. B. FAZ-Dübel) in Montageuntergrund einschlagen!
	■ Die Befestigung soweit anziehen, dass ein Nachrichten noch möglich ist!

Pfosten zum Untergrund ausrichten

	■ Ausrichtung Ausfallprofil mit Wasserwaage überprüfen!

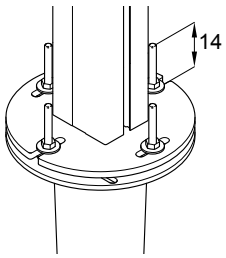
INFO
Montage direkt auf Montageuntergrund: Durch Unterlegen von geeignetem Material Unebenheiten ausgleichen.

Montage auf Gewindestange/Schraubfundament: Durch Verstellen der Muttern Unebenheiten ausgleichen.

■ Befestigungen der Pfosten anziehen!

Überstand Gewinde der Schraube einkürzen

INFO
Gültig bei Schraubfundament.

	**INFO** Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.

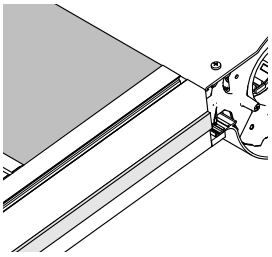
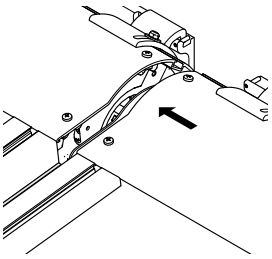
2.15 Reihenanlage - Markise 2 montieren

INFO

▶ Markise 1 ist montiert

▶ Konsolen für Markise 2 montieren

▶ Markise 2 einhängen - jedoch noch nicht komplett zusammenschieben

	■ Dichtungsband in Vertiefung an der Außenkante der Führungsschiene einlegen!
	■ Markise 2 bis auf benötigte Position an Markise 1 schieben!

2.16 Motorendlagen einstellen

INFO

■ Einstellanleitung und Anschlussplan beachten!

■ Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten!

2.17 Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?)

VORSICHT
Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

■ Fahrbereich von Personen freihalten!

■ Kinder von Bedienelementen fernhalten!

■ Programmierkabel/Fahrkabel mit Motorleitung verbinden! Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.

■ Programmierkabel/Fahrkabel mit Spannungsversorgung verbinden!

INFO
Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden!

- Produkt ausfahren und das Motorgeräusch prüfen! Der Motor verändert seinen Geräuschpegel, wenn das Ausfallprofil schwergängig zwischen den Führungsschienen läuft. Ggf. Verstärkungsprofil nachstellen (siehe Seite 18).
- Produkt mehrmals einfahren und ausfahren! Vordere und hintere Endlage des Produktes überprüfen. Ggf. Motorendlagen nachstellen siehe Kapitel 2.19/Seite 22.
- Markise ein- und ausfahren und auf Laufgeräusche prüfen, ggf. Nacharbeiten durchführen (siehe Kapitel 2.21/ Seite 22)!
- Stellung Ausfallprofil prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen (siehe Kapitel 2.22/Seite 23).
- Durchhang des Markisentuches prüfen! Bei Kälte dehnt sich das Tuch aus. Aus diesem Grund kann es zu einem erhöhten Durchhang kommen. Daraus resultieren keine Funktionsprobleme.

2.18 Motor bauseitig anschließen

INFO
- Einstellanleitung und Anschlussplan beachten!
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten!

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!

WARNUNG
Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

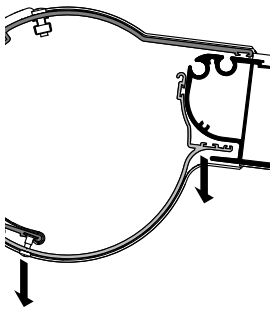
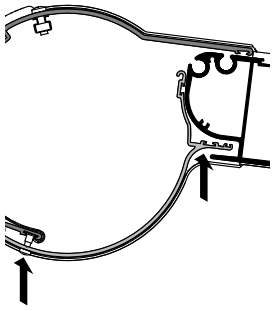
- Leitung von beweglichen Teilen fernhalten!

2.19 Problembehebung Motorendlagen falsch

Ursache	Behebung
Motor ist noch nicht eingelernt oder noch nicht dreimal bedient worden	■ Motor einlernen (siehe separate Anleitung für den Motor)!

2.20 Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch

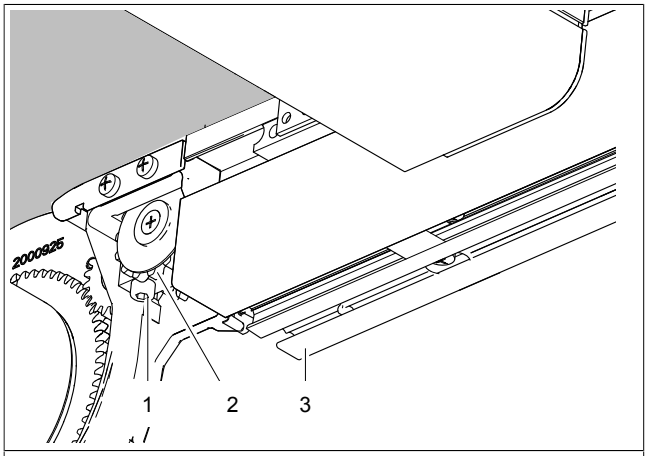
Ursache	Behebung
Mittige Schraube in unterer Blende	■ Mittige Schraube lösen oder eindrehen - Öffnungsmaß der Blende wird verändert

	■ Schraube lösen! ▶ Öffnungsmaß wird größer - Ausfallprofil kann weiter einfahren
	■ Schraube eindrehen! ▶ Öffnungsmaß wird kleiner - Ausfallprofil fährt nicht soweit ein

2.21 Problembehebung Laufgeräusche

Ursache	Behebung
Zahnrad in Kombination mit Federstahlband macht Laufgeräusche	■ Führungsschienen ausrichten
	■ Ritzelblock ausrichten
Federstahlband bei Montage nicht korrekt in Keder geschoben	■ Keder sauber mit Federstahlband verbinden

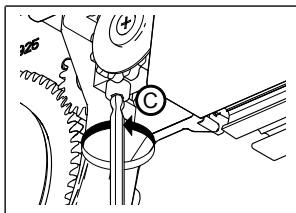
Ritzelblock ausrichten



1	Schraube DIN 912 M5x30	3	Führungsschiene
2	Ritzelblock		

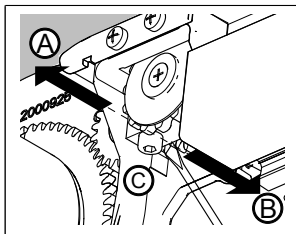
Abb. 25: Ausfallprofil einstellen

- Seitliche Abdeckungen und Seitenteile auf beiden Seiten demontieren!
- Schrauben aus unterer Blende herausschrauben!
- Untere Blende nach unten klappen und abnehmen!



- Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
- Markise 1000 mm ausfahren!
- Schrauben am Ritzelblock festdrehen!

- Markise aus- und einfahren! Laufgeräusche prüfen! Haben sich keine Verbesserungen eingestellt, mit nächstem Arbeitsschritt fortfahren!



- Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
- Ritzelblock mit Schlitz-Schraubendreher von Konsole in Pfeilrichtung [A] bzw. alternativ in Pfeilrichtung [B] drücken! Ritzel soll mittig zur Perforation des Federstahlbandes stehen.
- Schrauben am Ritzelblock festdrehen!

INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Keder mit Federstahlband verbinden

- Ausfallprofil ausfahren!

An der betroffenen Führungsschiene:

- Schraube Führungsschiene und Konsole herausdrehen!
- Führungsschiene demontieren!

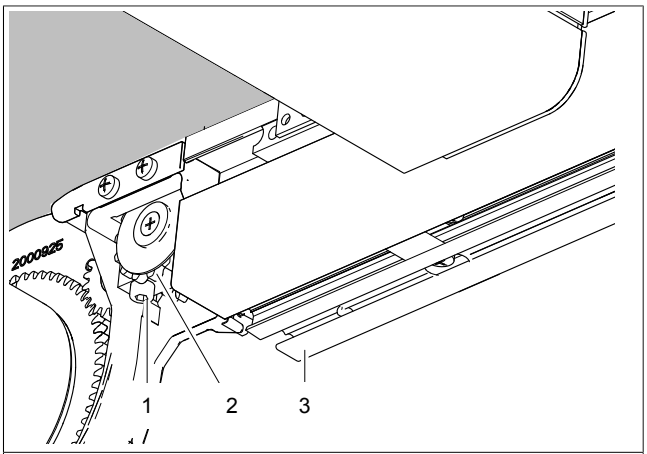
INFO
- Keder auf Unversehrtheit und Verschleiß prüfen!
- Defekter Keder muss vor der Montage unbedingt ersetzt werden!

- Führungsschiene wieder montieren (siehe Kapitel 2.10/ Seite 13)!

INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.22 Problembehebung Ausfallprofil steht schräg

Ursache	Behebung
Ausfallprofil und Blende stehen nicht parallel zueinander	Ausfallprofil parallel einstellen

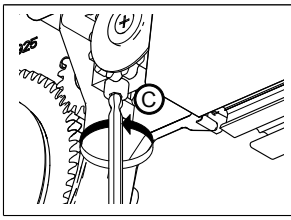


1	Schraube DIN 912 M5x30	3	Führungsschiene
2	Ritzelblock		

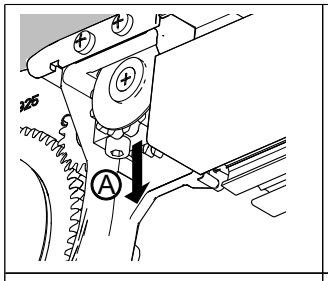
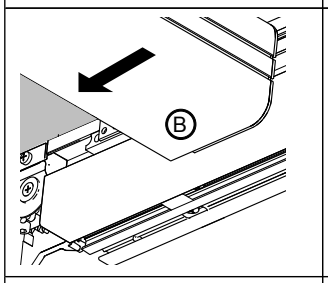
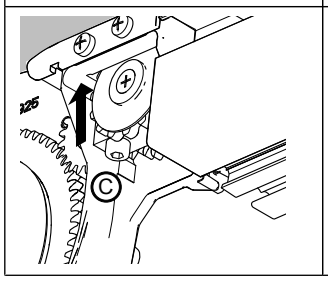
Abb. 26: Ausfallprofil einstellen

- Seitliche Abdeckungen und Seitenteile auf beiden Seiten demontieren!
- Schrauben aus unterer Blende herausschrauben!
- Untere Blende nach unten klappen und abnehmen!

INFO
Nur auf einer Seite die Änderung vornehmen!



- Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!

	■ Ritzelblock in Pfeilrichtung [A] bewegen, bis Zahnrad zum Federstahlband außer Eingriff ist!
	■ Ausfallprofil in Pfeilrichtung [B] parallel ausrichten!
	■ Ritzelblock in Pfeilrichtung [C] bewegen!

HINWEIS
Produktbeschädigung durch unzureichende Sorgfalt!

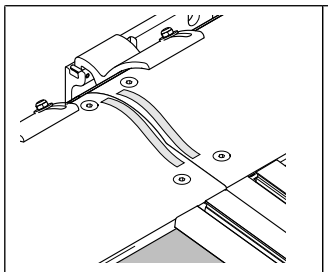
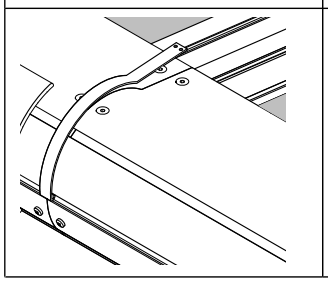
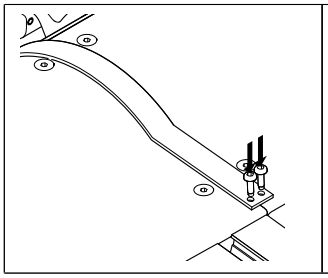
- Anschlussleitung von allen beweglichen Teilen fern halten!

- Markise ca. 100 mm ausfahren!
- Markise einfahren und Ausrichtung des Ausfallprofils prüfen! Ausfallprofil ggf. erneut ausrichten.

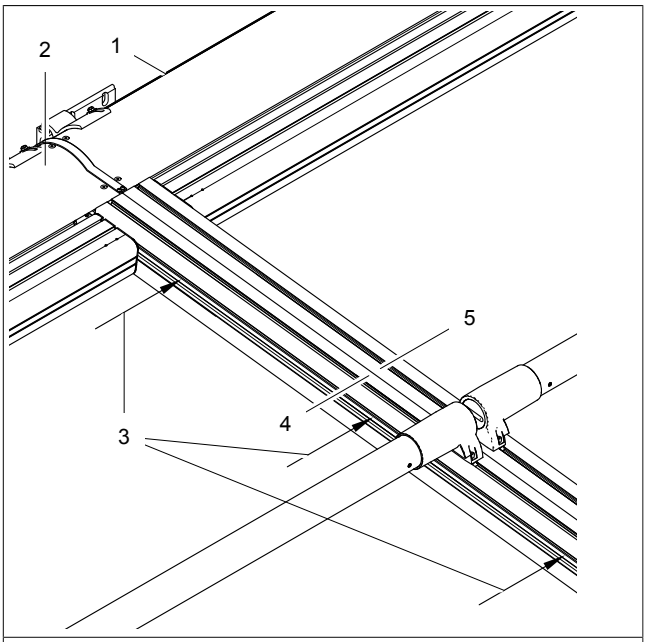
INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.23 Montage abschließen

Stoßblech montieren (nur bei Reihenanlage)

	■ Kontaktstellen zwischen Stoßblech und oberer Blende mit Silikon abdichten!
	■ Stoßblech in Nut der Blende einhängen!
	■ Stoßblech mit Schrauben an der Blende befestigen!

Führungsschienen miteinander verbinden (nur bei Reihenanlage)



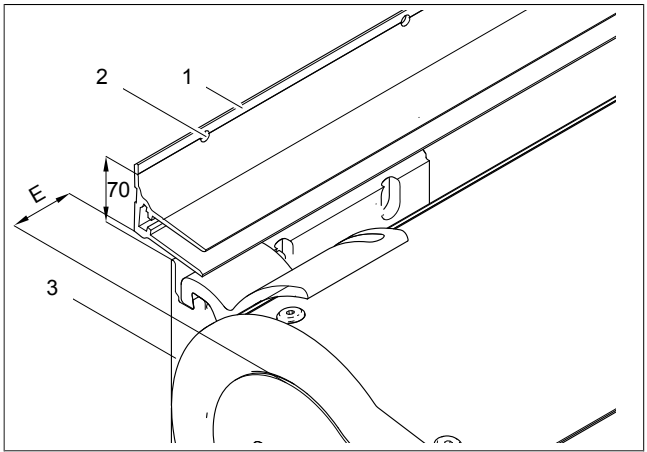
1	Markise 1	4	Führungsschiene links (Markise 1)
2	Markise 2	5	Führungsschiene rechts (Markise 2)
3	Bohrschraube DIN 7504 4,2x45		

Abb. 27: Führungsschienen miteinander verbinden

- Schrauben [3] durch Führungsschiene [4] in Führungsschiene [5] eindrehen!

Regendach montieren

INFO
Breitenabhängig bzw. bei Reihenanlage kann das Regendach zweiteilig ausgeführt sein.

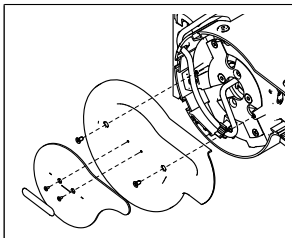
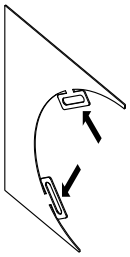


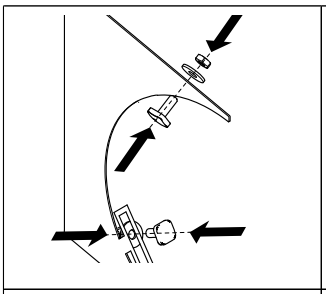
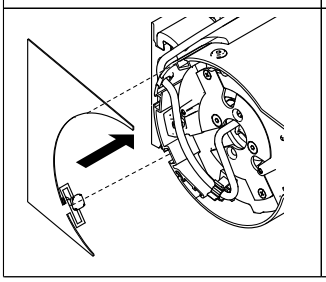
1	Befestigungsprofil für Regendach	3	Konsole
3	Befestigungsbohrung	E	seitliches Einrückmaß: 7 mm (bei demontierte Seitenabdeckung)/9 mm (bei montierter Seitenabdeckung)

Abb. 28: Befestigungsprofil für Regendach montieren (alle Maßangaben in mm)

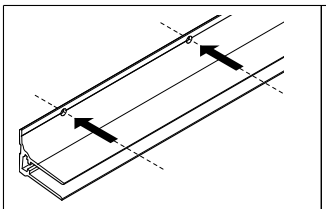
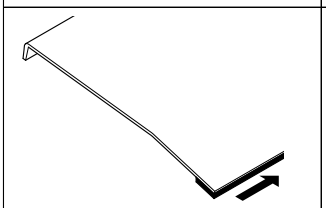
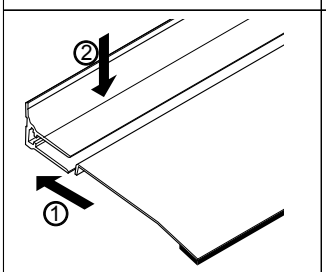
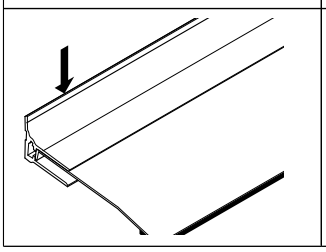
- Höhe (Maß 70 mm = Oberkante Wandkonsole bis Mitte Befestigung) auf Montageuntergrund übertragen!
- Befestigungsprofil [1] an Markierung senkrecht und waagerecht ausgerichtet anhalten! Das Befestigungsprofil muss mittig zur Blende sitzen (seitliches Einrückmaß E beachten).
- Bohrbild übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

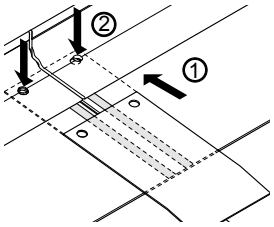
INFO
Beiliegenden Montagehinweis für Fenster-Markise beachten.

	■ Seitenteilabdeckung demontieren!
	■ Laschen an der seitlichen Abdeckung um 90° nach innen umkanten!

	■ Baugruppe Vierkantschraube M6x16 demontieren! ■ Vierkantschrauben in Laschen der seitlichen Abdeckung einstecken! ■ Scheibe DIN 125 6,4 und Mutter DIN 934 M6 wieder montieren!
	■ Vierkantschrauben in Nuten der oberen Blende einscheiben! ■ Seitliche Abdenkung- durch Anziehen der Mutter befestigen!

- Demontierte Teile wieder montieren! Bei der Montage die Leitung nicht quetschen.

	■ Befestigungsprofil am Montageuntergrund befestigen!
	■ Kompriband (im Zubehör) entlang der vorderen Kante von unten auf Dachprofil aufkleben und bündig abschneiden!
	■ Dachprofil in Befestigungsprofil bis zum Anschlag einschieben! ■ Dachprofil mit Bohrschrauben 4,8x13 (Linsenkopf mit AW25) am Befestigungsprofil befestigen! Befestigung an Stoßstelle erst nach dem Einschieben des Stoßbleches eindrehen.
	■ Regendach zum Montageuntergrund mit Silikon abdichten!

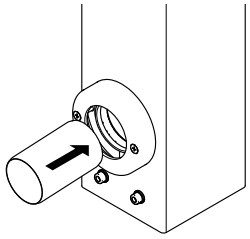


Falls Stoßblech im Zubehör:

- Kontaktstellen zwischen Stoßblech und Dachprofil mit Silikon abdichten!
- Stoßblech in Befestigungsprofil einschieben!
- Stoßblech mit Bohrschrauben 4,8x13 (Linsenkopf mit AW25) durch Befestigungsprofil am Dachprofil befestigen!

Rohrstück montieren (optional)

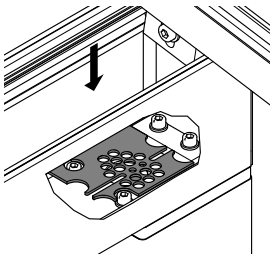
INFO
Falls die Entwässerung aus dem Pfosten an eine weiterführende Entwässerung angeschlossen werden soll.



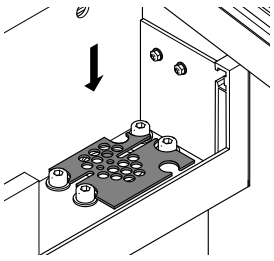
- Rohrstück mit Fett/Spülmittel einreiben!
- Rohrstück bis zum Anschlag in den Pfosten einschieben!

Laubgitter einsetzen

Entwässerungsrinne klein



Entwässerungsrinne groß



- Laubgitter direkt über dem Wasserablauf in die Entwässerungsrinne einlegen!

Neigungswinkel überprüfen

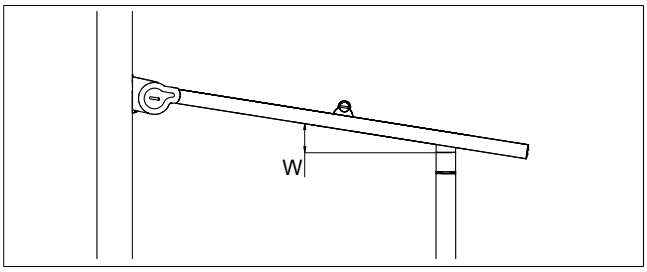
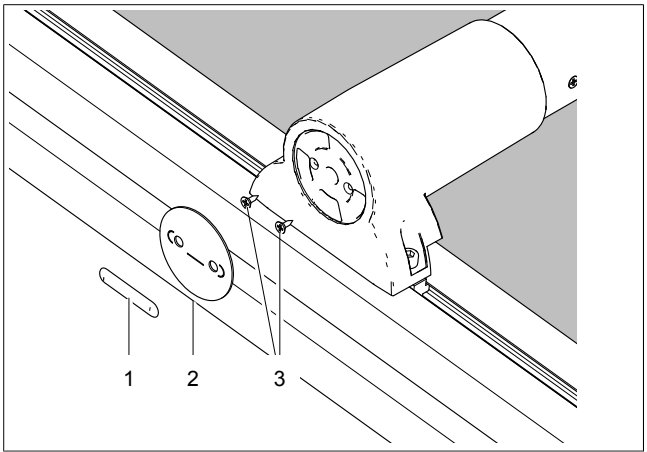


Abb. 29: Neigungswinkel ablesen

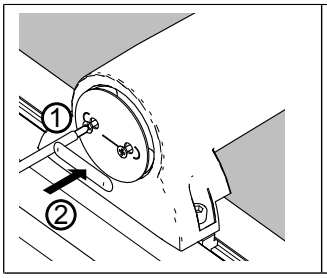
- Winkelmesser seitlich an den Führungsschienen bzw. Schnur anhalten! Der Anhaltepunkt muss bei halber Bestelltiefe sein.
- Winkel am Winkelmesser ablesen! Die Angaben für die zulässige Regenklasse (siehe Seite 3) sind zu beachten.

Verstärkungsprofil - Abdeckblech montieren



1	WAREMA Schriftzug	3	Schraube DIN 7982 3,5x9,5
2	Abdeckblech		

Abb. 30: Abdeckblech montieren (Verstärkungsprofil)



- Abdeckblech mit Schrauben am Lagerteil befestigen!
- WAREMA Schriftzug über Schrauben anbringen!

Allgemein

- Unterlagen an den Bediener aushändigen!
- Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen!
- Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen!